

# Den Menschen, die aus dieser Zeit

Text: nach Melchior Ludolf Herold 1808; Weis e: München 1637

Satz: JOH. P. ZEHETBAUER

Sopran

1. Den Menschen, die aus die-ser Zeit im Glauben sind geschie - den,  
O Gott, du Quell der Gü-tig-keit, er - hö - re un - ser Be - ten;

Alt

1. im Glauben sind geschie - den,  
2. er - hö - re un - ser Be - ten;

Tenor

1. im Glauben sind ge - schieden,  
2. er - hö - re un - ser Be - ten;

Baß

1. im Glauben sind ge-schie - den, gib in der fro - hen E - wig-  
2. er - hö - re un - ser Be - ten; be - en - de ih - rer Bu - ße

Herr un - ser Gott, den Frie - den. Laß doch dein freundlich strahlend Licht die Fin-ster-nis  
und laß sie vor dich tre - ten. Barmher - zig - keit in ih - rem Leid wollst ihnen, Herr

Herr un - ser Gott, den Frie - den. Laß doch dein Licht die Fin-ster-nis  
und laß sie vor dich tre - ten. Barm - her - zig - keit wollst ihnen, Herr

Herr un - ser Gott, den Frie - den. Laß doch dein Licht die Fin-ster-nis  
und laß sie vor dich tre - ten. Barm - her - zig - keit wollst ihnen, Herr

keit, Herr un - ser Gott, den Frie - den. Laß doch dein Licht die Fin-ster-nis  
Zeit und laß sie vor dich tre - ten. Barm - her - zig - keit wollst ihnen, Herr

zer-streu - en, daß sie vor dei - nem An - ge - sicht sich dei - ner e - wig freu - en.  
er - wei - sen, da - mit sie in der Se - lig - keit all dei - ne Lie - be prei - sen.

zer-streu - en, daß sie vor dei - nem An - ge - sicht sich dei - ner e - wig freu - en.  
er - wei - sen, da - mit sie in der Se - lig - keit all dei - ne Lie - be prei - sen.

zer-streu - en, daß sie vor dei - nem An - ge - sicht sich dei - ner e - wig freu - en.  
er - wei - sen, da - mit sie in der Se - lig - keit all dei - ne Lie - be prei - sen.

zer-streu - en, daß sie vor dei - nem An - ge - sicht sich dei - ner e - wig freu - en.  
er - wei - sen, da - mit sie in der Se - lig - keit all dei - ne Lie - be prei - sen.